



① Veröffentlichungsnummer: 0 444 452 A3

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG (12)

(21) Anmeldenummer: 91101691.3

(51) Int. Cl.5: **B65D** 90/00

2 Anmeldetag: 07.02.91

Priorität: 07.02.90 DE 4003615

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 04.09.91 Patentblatt 91/36

 Benannte Vertragsstaaten: **DE GB NL SE**

8 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: 09.12.92 Patentblatt 92/50 (71) Anmelder: FIRMA CEMAN MARITIME AND INDUSTRIAL SERVICE GmbH + Co. KG Schlinckstrasse 3 W-2102 Hamburg 93(DE)

2 Erfinder: Guhl, Manfred Am Kiefernschlag 24 W-2055 Aumühle/Hamburg(DE) Erfinder: Francke, Harald

> Mittelweg 5 W-2085 Ellerau(DE) Erfinder: Thies, Wolfgang Haulandsweg 24 W-2105 Seevetal 3(DE) Erfinder: von Essen, Martin Friedrich-Karl-Strasse 5 W-2000 Hamburg 65(DE)

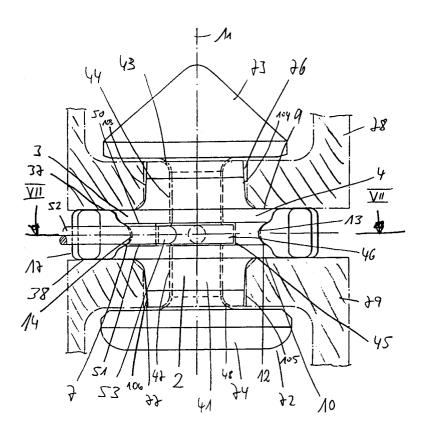
Vertreter: Heldt, Gert, Dr. Dipl.-Ing. Neuer Wall 59 III W-2000 Hamburg 36(DE)

Lastenverriegelung.

57) Eine Lastenverriegelung weist ein Gehäuse (1) auf, das aus Gehäuseteilen (3,4) ausgebildet ist. In den Gehäusenteilen ist ein Riegel (2) rotationsfähig gelagert. Die Gehäuseteile sind durch mindenstens zwei Verbindungsstege formschlüssig miteinander verbunden. Die Verbindeungsstege greifen in Führungen (7) ein, von denen mindestens eine im Bereich mindestens eines der Gehäuseteile angeordnet ist und sich im wesentlichen quer zu einer Längsachse des Riegels erstreckt. Die Verbindungsstege sind an mindestens eines der Gehäuseteile angeformt. Die Führungen sind im Bereich des anderen Gehäuseteiles angeordnet. Das Gehäuseteil ist im wesentlichen U-förmig ausgebildet und von Seitenschenkeln (18.19) begrenzt, die über ein Joch miteinander verbunden sind und mindestens eine Ausnehmung zur Führung des Riegels bilden. Die Führun-

gen erstrecken sich im Bereich von dem Riegel abgewandten Seitenflächen des Gehäuseteiles. Sie erstrecken, sich im Bereich von dem Riegel zugewandten inneren Seitenflächen des Gehäuseteiles. Das Gehäuseteil ist als ein mindestens bereichsweise vom Gehäuseteil umschlossener Körper ausgebildet, der mit seinen Verbindungsstegen in die sich in eine ihm zugewandte Richtung erweiterden Führungen eingreift. Der Körper ist im Bereich eines Joches eines U-förmig ausgebildeten Gehäuseteiles angeordnet, dessen Seitenschenkel von den Verbindungsstegen ausgebildet sind. Im Bereich des Gehäuseteiles ist mindestens eine Querbohrung und im Bereich des Gehäuseteiles mindestens eine Ausnehmung zur Aufnahme eines die Gehäuseteile miteinander verbindenen Verbindungselementes vorgesehen.

<u>Fig. 1</u>



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

EP 91 10 1691

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE Kategorie Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile			Betrifft	KLASSIFIKATION DER
X	DE-A-2 946 509 (CONVER		Anspruch	ANMELDUNG (Int. Cl.5) B65D90/00
	* Seite 7, Zeile 17 - 2 Abbildungen 1-5 *	Zeile 21; Anspruch 1;	32,33	
A	EP-A-0 233 960 (CONVER * Abbildungen 1,6,7 *	- INGENIEUR-TECHNIK)	1	
				RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
				865D
				B60P B63B
Der vo	rliegende Recherchenbericht wur	de für alle Patentansprüche erstellt		
	Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche		Prefer
	BERLIN	28 SEPTEMBER 1992	SPET	TEL J.D.M.L.
X : von Y : von and	KATEGORIE DER GENANNTEN I besonderer Bedeutung allein betrach besonderer Bedeutung in Verbindung eren Veröffentlichung derselben Kate	tet nach dem Ai g mit einer D: in der Anme	g zugrunde liegende atdokument, das jedo ameldedatum veröffer ldung angeführtes D Gründen angeführtes	kument
A: tech O: nich P: Zwi	nologischer Hintergrund htschriftliche Offenbarung schenliteratur			lie, übereinstimmendes